



CH-AUSGABE

AUTO UNION TYP C – AUF DEM GROSSGLOCKNER GRAND PRIX



Octane

AUSGABE 32 / JANUAR 2018

AUTOKLASSIKER & SPORTWAGEN

PLUS

- CITROËN CX PRESTIGE
- ALFA ROMEO SUPERFLOW IV
- ROLLS-ROYCE PHANTOM III

30 Jahre
PORSCHE 959



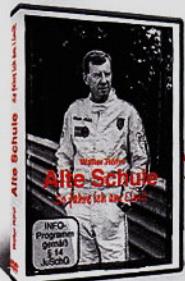
MERCEDES 450 SLC

Luxuscoupé und Rallye-Veteran

CHEVROLET IMPALA

Die Gypsy Rose ist nationales Kulturgut

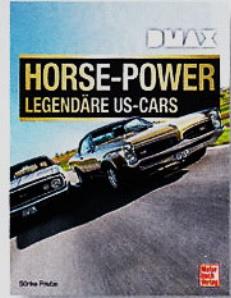




Flotter Fahrer

Walter Röhrl – Alte Schule – so fahre ich am Limit. D 2017. 72 min. Gelee-Deluxe-Films, € 19,99

Minimalismus funktioniert. Mit einem einzigen Röhrl-Interview haben die Filmemacher alles eingefangen, was der Rallye-Altmeister zu seinem Fahrstil zu sagen hat. Was die Vorteile der verschiedenen Antriebskonzepte sind. Warum man nicht zu viel lenken darf. Und wieso es manchmal Psychospielchen unter den Fahrern gibt. Die «Alte Schule» offenbart keine Geheimnisse, aber kennen muss man die Fahrphysik natürlich trotzdem. Und beherzigen. Sprache ist Deutsch – und Bayerisch wie das Cover vermerkt. Jo nein, der Walter spricht halt wie ihm der Schnabel gewachsen ist ...



Flotte Pferdchen

Sönke Priebe: DMAX Horse Power. Legendäre US-Cars Motorbuch Verlag, 224 Seiten, € 14,95

Es ist bezahlbar und macht seinen Job – so beschreibt der Autor selbst sein Buch über US-Cars. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Fehlerfreiheit. Ein Buch, wie ein US-Car: nicht immer schön, nicht immer perfekt, aber mit allen wichtigen Infos zum fairen Preis. Dafür bekommt man einen riesigen Überblick der wichtigsten amerikanischen Marken und ihrer Modelle bis Mitte der 1970er-Jahre. Widmet sich also den Autos, die wir als Klassiker lieben. Textlich hätte man etwas mehr strukturieren können, aber die Infos sind kompakt und wertvoll. Kann man lesen.



Flotte Geschichte

DEUVET (Hg.): Jetzt fahr' erst mal ... Verlag Percht Media, 224 Seiten, € 25,00

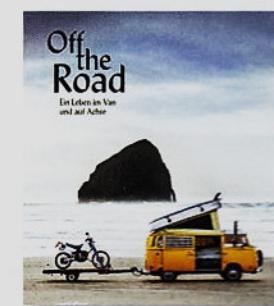
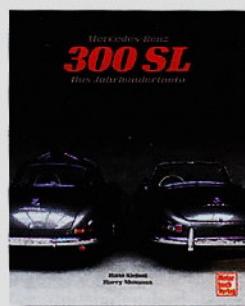
Der DEUVET – Bundesverband der Clubs klassischer Fahrzeuge e.V. – bewahrt nicht nur altes Blech, sondern auch die eigene Geschichte. In diesem Fall, wie die Oldtimerszene vor 40 Jahren das Fahren lernte, aus erster Hand von Zeitzeugen berichtet. Eine Sammlung vieler Geschichten, denen das Konzept zum großen Ganzen fehlt. Um im Bild zu bleiben: Ein Buch wie ein Scheunenfund – es gibt wahnsinnig viel zu entdecken, aber wo gehört bloß jede Schraube hin? Was waren die Meilensteine im DEUVET? Wo sind die Baustellen? Kann man alles finden, muss man aber suchen.



Flotter Knochen

Ed Heuvink/John Davenport: Ford Escort RS1600 (englisch) Verlag R. Klein, 158 Seiten, € 79,90

Der Ford Escort gehört zu den erfolgreichsten Fahrzeugen, die Ford jemals auf die Rallye-Piste geschickt hat. Und dies ist die Geschichte des Escort mit dem Kennzeichen RWC 455K, der 1972 die berüchtigte East African Safari gewonnen hat. Zugleich der Höhepunkt des Buches, das sich mit der Safari-Rallye an sich und den Ford-Fahrzeugen auf dieser Safari reichlich Zeit und Raum lässt, bevor der Star auftreten darf. Doch dann ist alles dabei, von der technischen Vorbereitung bis zur staubigen Siegesfeier. Dank der exzellenten Bildstrecken erwacht diese Ralley nochmal zum Leben.



Großes Kino

H. Kleissl/H. Niemann: Mercedes-Benz 300 SL. Das Jahrhundertauto Motorbuch Verlag, 368 Seiten, € 99,00

Wenn Hans Kleissl ein Buch über den 300 SL veröffentlicht, darf man höchste Kompetenz voraussetzen. Rund 50 Flügeltüren und Roadster sind bei ihm beständig geparkt, mehr als ein Drittel aller existierenden Exemplare sind durch seine Hände gegangen. Hier wird nicht nur die Geschichte aufgerollt, sondern es werden ebenso die unbekannteren Anekdoten erzählt. Vom roten Blitz, dem Fahrrad-Weltrekord hinterm SL und den Autos von Aga Khan und Gunter Sachs. Technische Daten, Farbcodes und Ausstattungslisten sind auch vorhanden. Dem Leser fehlt jetzt nur noch ein 300 SL.

Großes Abenteuer

R. Klanten/M. Funk/S. Ehmann (Hg.): Off the Road. Ein Leben im Van ... Die Gestalten Verlag, 256 S., € 35,00

»Mein Auto ist jetzt mein Zuhause. Es ist alles, was ich brauche.« Nach diesen Zeilen von Noelia Hobeika weiß man, um was es geht. Den Ausstieg. Porträtiert werden viele Gleichgesinnte in ihrem rollenden »Zuhause«. Dazu gibt es Ausrüstungstipps, eine Auswahl geeigneter Reiseziele samt großer Karten sowie eine Hall of Fame in Frage kommende Offroad-Gefährte. Ein Inhaltsverzeichnis fehlt, dafür hilft ein Index, die wichtigsten Informationen auf 256 Seiten ausfindig zu machen. Ein Buch für Abenteurer. Schon das Buch ist ein Abenteuer. Entdecken. Einstiegen. Losfahren.

Große Tour

Michael Blumenstein (Motorliebe): Auf der Vespa durch England Delius Klasing, 192 Seiten, € 24,90

Man muss schon ganz schön spinnt sein, um auf zwei Vespa PX 200 von Schottland bis nach Land's End zu fahren. Immerhin in sechs Etappen und so erträglich für die Jungs vom Team Motorliebe. Eine Erlebnisreise, mit Sehenswürdigkeiten, Einheimischen im Dialog, wenig Spritverbrauch und vielen kleinen Reparaturen. Der Weg ist das Ziel und hier wird es gelebt. Das Ganze hat Tagebuch-Charakter, ist flott geschrieben, versucht aber manchmal zu sehr Reiseführer zu sein – was es definitiv nicht kann und den Lesefluss auch nicht begünstigt. Erzählt einfach Jungs, das reicht schon.

Große Spuren

Mike Vogler/Thor L. Lundberg: Lost Places. Deutschlands vergessene Orte Heel Verlag, 176 Seiten, € 24,99

Mit Autos hat das Buch direkt nichts zu tun. Aber man braucht natürlich ein Gefährt, um diese verlassenen Orte zu entdecken. Insofern ist es mehr ein Reise- und Abenteuerbuch. Immer mehr Menschen interessieren sich für vergessene Objekte, sei es die alte Fabrik, die Fabrikantenvilla, das Geister-Dorf oder der stillgelegte Schlachthof. Es ist eine seltsame Faszination, die von diesen Orten ausgeht, und die wir in den Bildern erleben können. Hier ist die Gegenwart zum Stillstand gekommen, hier lebt nur noch die Vergangenheit. Hier endeten Lebensläufe und beginnen Geschichten. Wunderbar.